

20 neue Grenzenlos-Aktiven zertifiziert. Jury würdigt gute Leistungen.

Eine Jury aus Mitarbeitenden von Ministerien und Institutionen der Lehrkräfteaus- und Fortbildung prüfte Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika im WUS-Projekt „Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung“.



Gruppenfoto zur Zertifizierung der Grenzenlos-Aktiven © WUS 2021

Wiesbaden, 09.11.2021. „Grenzenlos ist eine tolle Erfahrung sowohl mit anderen internationalen Studierenden als auch beim Einsatz in den Schulen“, so eine begeisterte Grenzenlos-Aktive. „Es gibt mir die Möglichkeit, andere Menschen auf die Themen der Nachhaltigkeit und Menschenrechte aufmerksam zu machen“.

„Authentische Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen – dass sie dies können, haben sie mit der heutigen Prüfung bewiesen und tragen durch Ihre künftigen Lehrkooperationen nun dazu bei, dass an berufsbildenden Schulen die Globalisierung im Unterricht erfahrbar wird. Hierfür danken wir ihnen.“ so **Dr. Kambiz Ghawami**, Vorsitzender des WUS zur Leistung der Studierenden.

In der Jury aus Mitarbeitenden von Ministerien und Institutionen der Lehrkräfteaus- und Fortbildung prüften **Christiane Spies** (Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg) und **Gamze Coocen** (Aktivistin für Bildung für nachhaltige Entwicklung) die Grenzenlos-Aktiven aus Baden-Württemberg; für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland prüften **Silke Bell** (Landeskoordination Hessische Umweltschulen), **Christoph Weidinger-Vandirk** (Studienseminar Neuwied) und **Dominik Bick** (Landesinstitut Pädagogik u. Medien Saarland); die Aktiven aus Bayern und Brandenburg prüfte **OStR Marco Hoffmann** (Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus);).

Ansprechpartnerin: Dr. Julia Boger

World University Service, Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung, Goebenstr. 35, 65195 Wiesbaden,
Tel.: 0611-9446051, Fax: 0611-446489, E-Mail: boger@wusgermany.de, Web: www.wusgermany.de

Nach insgesamt vier Modulen und praktischen Einsätzen an beruflichen Schulen die neben dem Studium absolviert wurden, halten die 20 Grenzenlos-Aktiven aus 16 Nationen nun ein mehrsprachiges Zertifikat als „Facilitator for Global and Intercultural Education“ in den Händen. Sie sind nun bereit für weitere Lehrkooperationen an berufsbildenden Schulen.

Eine wichtige Rolle bei den Unterrichtskonzepten für die beruflichen Schulen spielten die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs), die sich durch die Lehrkooperationen der Grenzenlos-Aktiven wie ein roter Faden ziehen. Eine weitere Referenz der Unterrichtskonzepte sind die Empfehlungen des „Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung“ (KMK/BMZ 2016).

Das Projekt „Grenzenlos—Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ wird von den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland sowie von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert.